

*Aus Berlin zog es mich 2016 nach Garmisch-Partenkirchen.
Dies klingt für viele genauso überraschend wie mein Werdegang.*

Meine Entwicklung

Schule/Studium

In der Grundschule wollte ich Erfinderin werden, in der Pubertät sah ich meine berufliche Zukunft im Mode-Design – schließlich entwarf und nähte ich mir meine Kleidung gerne selbst. Studiert habe ich Jura, um Rechtsanwältin für arme Arbeitnehmer zu werden, und nach dem **2. Juristischen Staatsexamen** startete ich meine Karriere in einer internationalen Großbank als Trainee.

Bankkarriere

Ursprünglich, um zu erfahren, wie so ein großer Arbeitgeber tickt, um meine Mandanten später besser beraten zu können. Dort blieb ich 20 Jahre in der Firmenkundenberatung. Die **strategische Beratung** von Firmen und interne Veränderungsprozesse, die ich gern mitgestaltet und umgesetzt habe, fand ich interessant. Meine **Führungsverantwortung**: Orientierung zu geben, Persönlichkeiten mit zu entwickeln, Ziele gemeinsam und mit Freude zu erreichen, hat mich **innerlich erfüllt**.

Familie und Beruf

Der Spagat ist mir vertraut. Ich habe immer gearbeitet - davon 14 Jahre als alleinerziehende Mutter einer Tochter. Als ich einen Witwer mit 3 großartigen Töchtern heiratete, wurde die Herausforderung noch größer und ließ sich mit der Vereinbarung meiner hohen **#Führungsverantwortung** nicht mehr vereinbaren. Ich habe meine Grenzen erfahren, bin aus der Bank ausgestiegen und habe mir dann überlegt, wie mein weiterer Weg aussehen soll.

Das Hamsterrad verlassen

Der **Karriereausstieg** ist mir nicht leichtgefallen. Ich hatte loyale und engagierte Mitarbeiter, interessante Vorgesetzte, wertschätzende Kollegen, eine super Stellung, hochinteressante Aufgaben und viele Annehmlichkeiten als Ausgleich für den enormen Einsatz, wie Firmenwagen, Top-Büro, Assistenz und dennoch: Es kam der Zeitpunkt, an dem die wachsende berufliche Verantwortung nicht mehr mit meiner privaten Verantwortung vereinbar war.

Als ich ausstieg war ich Ende 40 und wusste nur, eine Tätigkeit in einer Bank oder einem Konzern wollte ich nicht mehr. Ich wollte mehr **zeitliche und räumliche Freiheit**. Und ich hatte großes Glück! Die Bank, meine Kollegen und meine Kunden haben mir bei meinem Abschied ein großes Geschenk gemacht.

Stärken

Sie haben mir in Gesprächen und Briefen, mit denen sie mir für die Zusammenarbeit dankten, **meine Stärken** beschrieben:

- Meine Kreativität für die Entdeckung von Lösungen und neuen Wegen,
- Meine Fähigkeit, Zuzuhören und zu verstehen,
- Meine Möglichkeit, Menschen zu begeistern und zu überzeugen,
- Mein Engagement, Mitarbeiter zu entwickeln sowie
- Meine Klarheit und Struktur in der Planung und Umsetzung.

Damit war ein wichtiger Punkt für meine Neuorientierung geklärt. Ich beschloss **diese Stärken künftig als Coach, Trainerin, Beraterin anzubieten** und machte mich selbständig. Seitdem bilde ich mich ständig weiter und eigne mir gern neue Methoden und Techniken und Inhalte an.

So arbeite ich mit meinen Kunden

Unternehmen

Seit rund 10 Jahre coache, trainiere und berate ich Führungskräfte, Teams, Unternehmer und potenzialstarke Frauen zu allen Facetten rund um **das Thema Führung**. Führung beginnt mit **Selbstführung**. Bereits hier sind die Bedürfnisse für Weiterentwicklung so unterschiedlich wie die Anzahl meiner Kunden. Führung wird ganz maßgeblich von der **Führungskultur** beeinflusst. Dies wird oft unterschätzt und ist eine dabei eine ganz entscheidende Grundlage für den Führungserfolg.

Die **Zusammenarbeit braucht viel Vertrauen**. Für den Vertrauensvorschuss, den mir meine Kunden entgegenbringen, bin ich immer wieder dankbar und bereite mich daher intensiv auf jeden Termin vor, setze mich mit den individuellen Fragestellungen auseinander und dem Umfeld meiner Kunden. Damit gelingt es mir auch in Workshops, dass ich anhand der Themen aus dem Alltag der Teilnehmer, die Theorie vermitteln kann, wodurch ein **hoher Transformation des Gelernten erreicht wird**. Ich empfinde es als eine große Belohnung, wenn ich erkenne, dass sich die Mühe gelohnt hat und das **Gelernte umgesetzt wird**.

Die Bedarfe meiner Kunden ändern sich im Zuge der **demographischen Entwicklung und der Digitalisierung** grundlegend. **Führen im Generationenmix** ist heute eine notwendige Kernkompetenz genauso wie **Führung in einem #komplexen Umfeld**. **Agile Führung** bedarf einer grundlegend neuen Unternehmenskultur, die nicht verkündet werden kann, sondern **in kleinen, stetigen Schritten von allen Verantwortlichen entwickelt** werden muss. Mit beiden Themen setze ich mich seit über fünf Jahren intensiv auseinander und habe mich zur Expertin entwickelt, die auch auf Kongressen hierzu vorträgt.

Karriere- Um/Aussteiger

Viele **Führungskräfte und Mitarbeiter** kommen heute an Wendepunkte, an denen sie ihre **Laufbahn neu ausrichten möchten**. Aus meiner eigenen Lebensgeschichte weiß ich, was das bedeutet. Hierfür habe ich ein Boxenstopp-Konzept entwickelt zur Klärung der Ist-Situation und gegebenenfalls Neuorientierung. Mit Methoden aus dem **Design Thinking** gebe ich die Möglichkeit, allein oder in der Gruppe, die eigene Situation, Ressourcen und

Rahmenbedingungen zu analysieren, um dann eine Vielzahl an Ideen zu entwickeln für eine berufliche Zukunft. Diese werden selbstverständlich auf den Prüfstand gestellt und selektiert - bevor dann überlegt wird, wie die nächsten sinnstiftenden Schritte in die berufliche Zukunft aussehen sollten. Diese Arbeit ist durch die Methoden aus dem Design Thinking leicht und spielerisch. Gleichzeitig hat sie Tiefe. Sie wird als sehr freudvoll und inspirierend erlebt. **Eine Begleitung bei der Umsetzung ist selbstverständlich möglich** und wird als besonders hilfreich empfunden. Dabei sind mein Werdegang, meine Erfahrung, meine Kreativität und Lösungsorientierung von großer Hilfe.

Manchmal verändert bereits ein neues **Mindset** die Zufriedenheit im Job, oft ist eine **berufliche Veränderung** hilfreich - meistens in ein anderes Unternehmen und ab und zu auch in die Selbständigkeit. Ganz so, wie es zu jedem Einzelnen, seinen Ressourcen, seinen Wünschen und seinen Rahmenbedingungen passt. Das erfüllt mich zutiefst.

Frauen in der Wirtschaft / Unternehmerinnen

Durch meine eigene Lebensgeschichte liegt mir ferner die **Unterstützung von Frauen in der Wirtschaft sehr am Herzen**. Auch bin ich der festen Überzeugung, dass mit Blick auf die demographische Entwicklung, die Wirtschaft die Potenziale der Frauen zwingend braucht. So bin ich 1. Vorsitzende und Gründungsmitglied des Vereins, Frauen in der Wirtschaft – Zugspitzregion e.V. (www.fraueninderwirtschaft.de). Wir haben zum Ziel einen wichtigen Beitrag für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu schaffen. Unsere Mitglieder und die Teilnehmer/innen unserer Veranstaltungen kommen aus ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich.

Mit **einfachen Konzepten** zur individuellen Weiter-Entwicklung von Unternehmen coache ich mit großem Engagement und Freude **Unternehmerinnen zu mehr Erfolg**.

Auf eine Tasse Kaffee!

Berlin habe ich den Rücken gekehrt, obwohl ich diese Stadt liebe. Ich schätze die Vielfalt, die Lebendigkeit. Kraft jedoch gewinne ich in der Natur. In den Bergen gewinne ich neue Ideen und Klarheit. So ist nun Garmisch-Partenkirchen mein Lebensmittelpunkt und ich freue mich jeden Tag, dass ich das Glück habe, hier zu leben und eine Tätigkeit auszuüben, die Menschen und Unternehmen hilft, sich weiter zu entwickeln.

Ich arbeite mit meinen Kunden je nach Bedarf **vor Ort, hier oder Online**. Ganz wie es passt.

Solltest Du den Eindruck haben, ich könnte Dich bei Deinen Themen unterstützen, so **nimm gern Kontakt zu mir auf!**

karin@muellerwieland.de

In einem **unverbindlichen Telefonat** und/oder bei einer Tasse Kaffee können wir Dein Anliegen klären und die Frage, ob ich die Richtige für Deine Themen bin.